



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Kongress

26. bis 28. September 2022, Bonn

bmel.de  

Nationaler Kongress zur Zucht und Erhaltung alter und bedrohter einheimischer Nutzierrassen



Sehr geehrte
Teilnehmer-
innen und
Teilnehmer,

die genetische Vielfalt
bei einheimischen
Nutzierrassen ist
Grundlage für eine
innovative und
nachhaltige Tierhaltung
und -züchtung. Sie

ist zudem elementarer Teil der biologischen
Vielfalt sowie ein Kulturgut unserer Heimat.

Leider sind viele Rassen in den vergangenen
Jahrzehnten fast vollständig verloren gegangen und
finden sich heute in der „Roten Liste der gefährdeten
einheimischen Nutzierrassen“ wieder. Daher
müssen Wege und Möglichkeiten gefunden werden,
wie wir diesem Prozess entgegenwirken können.

Mit unserem „Nationalen Kongress zur Zucht
und Erhaltung alter und bedrohter einheimischer
Nutzierrassen“ wollen wir über den aktuellen
Stand der Wissenschaft zu Zucht und Haltung von
gefährdeten Nutzierrassen informieren. Wir wollen

eine Plattform für den Wissensaustausch bieten sowie Konzepte erarbeiten, um dem weiteren Verlust einheimischer Nutztierassen entgegenzuwirken. Wir würden uns freuen, Sie im September 2022 zu unserem Kongress als Gäste begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Bender

Staatssekretärin im Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft

Programm

Montag 26.09.2022

08:00 Uhr Anmeldung und Frühstückskaffee	Seite 6
10:00 Uhr Begrüßung	
10:45 Uhr Block 1 Klimawandel und Marktforschung	Seite 7
12:15 Uhr Mittagspause	
13:45 Uhr Block 2 Nationale und internationale Strukturen	Seite 8
15:15 Uhr Kaffeepause	
15:45 Uhr Block 3 In situ Erhaltung	Seite 9
17:30 Uhr Ende Tag 1	
18:00 Uhr Get together	

Dienstag 27.09.2022

08:00 Uhr Frühstückskaffee	
08:30 Uhr Block 4 Fördermaßnahmen und Verwaltungsaspekte	Seite 10
09:45 Uhr Kaffeepause	
10:00 Uhr Block 5 (Parallel zu Block 6) Kaninchen	Seite 11
10:00 Uhr Block 6 (Parallel zu Block 5) Rinder	Seite 12
11:30 Uhr Block 7 (Parallel zu Block 8) Geflügel	Seite 13

11:30 Uhr Block 8 (Parallel zu Block 7)	Seite 15
Schweine	
13:00 Uhr Mittagspause	
14:00 Uhr Block 9 (Parallel zu Block 10)	Seite 16
Bienen	
14:00 Uhr Block 10 (Parallel zu Block 9)	Seite 17
Gesundheitsmanagement und Seuchenschutz	
15:15 Uhr Kaffeepause	
15:30 Uhr Block 11 (Parallel zu Block 12)	Seite 18 - 19
Schafe und Ziegen	
15:30 Uhr Block 12 (Parallel zu Block 11)	Seite 20
Pferde	
17:30 Uhr Ende Tag 2	
19:00 Uhr Abendveranstaltung (separate Anmeldung)	

Mittwoch 28.09.2022

08:00 Uhr Frühstückskaffee	Seite 21
08:30 Uhr Block 13	
Wissenschaft	
10:30 Uhr Kaffeepause	
11:00 Uhr Block 14 (Parallel zu Block 15)	Seite 22
Vermarktung	
11:00 Uhr Block 15 (Parallel zu Block 14)	Seite 23
Workshop	
12:30 Uhr Mittagspause	
14:00 Uhr Ergebnisse	
16:00 Uhr Ende Tag 3	

Montag, 26. September 2022

8:00 Uhr Anmeldung und Frühstückskaffee

10:00 Uhr Begrüßung

Grußworte:

Silvia Bender

Staatssekretärin im Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft

Gabi Mayer

Bürgermeisterin der Stadt Bonn

Karl-Heinrich Göpel

Vorsitzender der Gesellschaft zur
Erhaltung alter und gefährdeter
Haustierrassen e. V.

Dr. Erwin Hasenpusch

Präsident der Deutschen
Gesellschaft für Züchtungskunde e. V.

Dr. Hanns-Christoph Eiden

Präsident der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Moderation:

Dr. Bernhard Polten

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft

10:45 Uhr Block 1

Klimakrise und Marktforschung

Allgemeine Einführung in das Thema

Prof. Dr. Susanne Crewell

Universität Köln

Klimawandel Speziell

Prof. Dr. Daniela Jacob

Hereon Hamburg

Biodiversität

Prof. Dr. Frank Oliver Glöckner

Universität Bremen

Zirkularität

Prof. Dr. Wilhelm Windisch

Technische Universität München

Marketing

Fritz Nützel

OPUS Marketing

Moderation:

Dr. Bernhard Polten

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft

12:15 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Block 2
Nationale und internationale Strukturen

Nationales Fachprogramm

Holger Göderz

Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung, Informations- und
Koordinationszentrum für
Biologische Vielfalt

Monitoring und Dokumentation

Lisa Balzar

Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung, Informations- und
Koordinationszentrum für
Biologische Vielfalt

Gefährdungsbeurteilung

Dr. Johanne Waßmuth

Niedersächsisches Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

**Deutsche Genbank landwirt-
schaftlicher Nutztiere**

Prof. Dr. Steffen Weigend

Friedrich-Loeffler-Institut

**Internationale Strukturen
auf europäischer Ebene**

Dr. Jan Hendrik Schneider

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft

**Internationale Strukturen
auf globaler Ebene**

Dr. Roswitha Baumung

Ernährungs- und Landwirtschaftsorga-
nisation der Vereinten Nationen

Moderation:

Holger Göderz

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Block 3

In situ Erhaltung

Blitzlichter aus der Lebenderhaltung
Antje Feldmann

Gesellschaft zur Erhaltung alter und
gefährdeter Haustierrassen e. V.

**Landschaftspflege mit drei
gefährdeten Schafrassen**

Ortrun Humpert

Schäferei und Arche-Hof

**Erhaltungszucht und Leistungs-
zucht im Einklang als Erfolgskonzept
der Thüringer Wald Ziege**

Dr. Katja Peter

Landesverband Thüringer

Ziegenzüchter e. V. und

Arche-Hof in Thüringen

**Im Vollerwerb für die Erhaltungsarbeit
gefährdeter Nutztierassen**

Wolfgang Birk

Arche-Hof im Allgäu

**Das Dreinutzungsrind - alte
Tierhaltungsformen neu gelebt**

Jörg Bremond

Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung

**Blick über den Zaun - In situ
Maßnahmen für gefährdete
Nutztierassen in der Schweiz**

Philippe Ammann

Pro Specie Rara Schweiz

Moderation:

Antje Feldmann

Gesellschaft zur Erhaltung alter
und gefährdeter Haustierrassen e. V.

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung Tag 1

18:00 Uhr Get together

Dienstag, 27. September 2022

8:00 Uhr Frühstückskaffee

8:30 Uhr Block 4

Fördermaßnahmen und Verwaltungsaspekte „Verwalten der Alten“

**Erhaltung seltener Nutztierassen
in österreichischen Agrarumwelt-
programmen von 1995 bis heute**

Dipl. Tzt. Beate Berger

Höhere Bundeslehr- und

Forschungsanstalt für Landwirtschaft

Raumberg-Gumpenstein

Staatliche Aufgaben, Förderung

Dr. Viktoria Welker

Sächsisches Staatsministerium für

Energie, Klimaschutz, Umwelt

und Landwirtschaft

**Beispiel ausgewählter Maßnahmen
zum Erhalt existenzbedrohter Rassen –
Erfahrungen aus Niedersachsen**

Karsten Pleuß

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

**Aktuelle Fördermaßnahmen
des BMEL im Bereich Nutztiere**

Frithjof Gutberlet

Bundesanstalt für Landwirtschaft

und Ernährung

Moderation:

Wolfgang Oxe

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus,

Landwirtschaft und Forsten

Sachsen-Anhalt

9:45 Uhr Kaffeepause

10:00 Uhr Block 5
Kaninchen

**Der Zentralverband Deutscher
Rasse-Kaninchenzüchter stellt sich vor**
Bernd Graf

Präsident des Zentralverbandes
Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter

**Erhalt der Kaninchenrassen in der
Praxis: Förderprogramm des
Zentralverbandes Deutscher Rasse-
Kaninchenzüchter zeigt Wirkung**
Markus Eber

Zentralverband Deutscher
Rasse-Kaninchenzüchter

**Praktische Erfahrung der Kryokonser-
vierung bei Kaninchen: Leben aus dem
Eis gewinnen**

Prof. Dr. Thierry Joly
Enseignant Chercheur en
Sciences Animales

**Die Nutzung von Tieren fördert deren
Erhalt: Erhalt durch Aufessen**

Dr. Jens-Ove Heckel
Direktor Zoo Landau und Vorsitzender
der Zoologischen Gesellschaft für
Arten- und Populationsschutz

**Herausforderungen und Gefahren
beim Erhalt alter Kaninchenrassen:
Verdrängt das Neue das Alte?**

Bernd Graf

Moderation:
Bernd Graf

**10:00 Uhr Block 6
Rinder**

**Rotbunte Rassen: Genetische und
geschichtliche Betrachtung**

Prof. Dr. Nicolas Gengler

Universität Liege, Belgien

**DSN: Informationen der Genanalyse,
neue Merkmale & Zuchtwertschätzung,
praktische Zuchtarbeit**

Prof. Dr. Gudrun Brockmann

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Sven König

Justus-Liebig-Universität Gießen

Cornelia Buchholz

Rinderproduktion Berlin-Brandenburg

Rassen im alpinen Raum:

**“Kuisa, kuisa,... das Tiroler Grauvieh
kommt!”**

Prof. Dr. Alfons Willam

Universität für Bodenkultur Wien

**Forschung: Rolle der Vollgenom-
sequenzierung im Schutz von kleinen
Nutztierrassen**

Prof. Dr. Bernt Guldbbrandtsen

Universität Kopenhagen

**Zoo: Aktivitäten und Potenziale
für lokale Rinderrassen**

Dr. Julia Kögler

Verband der Zoologischen Gärten e. V.

Moderation:

Prof. Dr. Gudrun Brockmann

Prof. Dr. Sven König

11:30 Uhr Block 7
Geflügel

**Vorstellung Bund Deutscher
Rassegeflügelzüchter**

Christoph Günzel

Präsident des Bundes Deutscher
Rassegeflügelzüchter e. V.

**Alt aber nicht angestaubt -
Nutzungsfähigkeit alter Hühnerrassen**

Dr. Mareike Fellmin

Wissenschaftlicher Geflügelhof
des Bundes Deutscher
Rassegeflügelzüchter e. V.

**Erfahrungen aus Leistungsprüfungen
alter, einheimischer Hühnerrassen
in Projekten des Versuchsgutes
Kitzingen und der HTW Dresden**

Prof. Dr. Markus Freick

Dr. Ruben Schreiter,
Hochschule für Technik
und Wirtschaft Dresden

**Das Sundheimer Huhn –
eine Zweinutzungsrasse aus
Baden-Württemberg**

David Kohnke

Universität Hohenheim

**Ein elektronisches Zuchtbuch für
Geflügel am Beispiel des Sachsenhuhns
und des Vorwerkshuhns**

Dr. Ulf Müller

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie Sachsen

Prof. Dr. Steffen Weigend

Friedrich-Loeffler Institut

Prof. Dr. Markus Freick

Dr. Ruben Schreiter

Hochschule Für Technik
und Wirtschaft Dresden

**Das Erhaltungsprojekt Sachsenhühner
im „Biosphärenreservat Oberlausitzer
Heide und Teichlandschaft“**

Dipl. agr. Ing. Eva Lehmann

Biosphärenverwaltung, Staatsbetrieb
Sachsenforst

Moderation:

Dr. Manfred Golze

Bund Deutscher

Rassegeflügelzüchter e. V.

11:30 Uhr Block 8
Schweine

**Die Bedeutung deutscher Schweine-
besamungsstationen für den Erhalt
seltener Schweinerassen**

Dr. Meike Friedrichs

Genossenschaft zur Förderung
der Schweinehaltung eG

**Die Bedeutung der Züchtervereini-
gungen für den Erhalt seltener Rassen**

Angela Brugger

Erzeugergemeinschaft und
Züchtervereinigung für Zucht- und
Hybridzuchtschweine in Bayern w.V.

**Züchtungskonzept für bedrohte
heimische Schweinerassen für
tiergerechte Haltungsformen zur
Verminderung von Verlusten und
Förderung der Vitalität**

Dr. Raffael Wesoly

German Genetic

**Wie ein einheitlicher Förderstandard
die Zucht und Erhaltung gefährdeter
Nutztierrassen fördern kann**

Robert Langas

Hybridschweinezuchtverband Nord-Ost

Regional vermarkten zu fairen Preisen
Stefanie Renz

Schirmerhof – Anbieter von sattelsau.de

Moderation:

Dr. Nora Hammer

Bundesverband Rind und Schwein e. V.

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Block 9
Bienen

**Bedrohte Honigbienenpopulationen
in Europa – Strategien und
Maßnahmen zu ihrer Erhaltung**

Dr. Per Kryger

Universität Aarhus, Dänemark

**Zucht und Zuchtwertschätzung als
Strategie für die Erhaltung gefährdeter
Bienenpopulationen**

Dr. Andreas Hoppe

Länderinstitut für Bienenkunde

Hohen-Neuendorf

**Aktuelle Entwicklungen in
der Varroaresistenzzucht**

Martin Gabel

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen,

Bieneninstitut Kirchhain

**Kryokonservierung als Baustein zur
Erhaltung von gefährdeten Zuchtpopu-
lationen bei der Honigbiene**

Dr. Marina Meixner

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen,

Bieneninstitut Kirchhain

Moderation:

Dr. Marina Meixner

14:00 Uhr Block 10
Gesundheitsmanagement
und Seuchenschutz

Einführung Veterinärrecht
Dr. Jan Hendrik Schneider
Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft

Gesundheitsmanagement und
Seuchenschutz für gefährdete
Nutztierrassen (GeSGeN) – GEH-Projekt
Antje Feldmann
Gesellschaft zur Erhaltung
alter und gefährdeter Haustierrassen e. V.
Felix Butemann
Fachhochschule Soest

Schweine-Freilandhaltung und
Biosicherheit – wie kann das gehen?
Kathrin Ollendorf
Hutewaldhof

Schutz gefährdeter Nutztierrassen
aus der Sicht eines Veterinärs
Dr. Udo Moog
Tierseuchenkasse Thüringen
Moderation:
Dr. Jan Hendrik Schneider

15:15 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Block 11
Schafe und Ziegen

**Überblick über gefährdete
einheimische Schaf -und Ziegenrassen**
Klaus Gerdes

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

**Forschung im Schaf- und Ziegensektor
– Neue Wege zur Untersuchung
und Erhaltung der genetischen
Vielfalt unserer gefährdeten Rassen**
Prof. Dr. Gesine Lühken

Justus-Liebig-Universität Gießen

**Scrapieresistenzzucht bei Schafen
und Ziegen: Aktueller Stand in
Deutschland, rassespezifische
Probleme, Lösungsmöglichkeiten
am Beispiel des Islandschafes**
Prof. Dr. Gesine Lühken

Justus-Liebig-Universität Gießen

Karólína Elísabetardóttir
Schafzüchterin in Island

**Serv.it OVICAP – Züchterinnen,
Züchter und Verbände managen
Biodiversität bei Schaf und Ziege**
Dr. Jens Wilkens

Vereinigte Informationssysteme
Tierhaltung w.V. Verden

**Landschaftspflege mit 50 Bentheimer
Landschafen im Wolfsgebiet –
Geht das zusammen?**

Tobias Böckermann
Journalist und Schafzüchter

**Entwicklung eines nachhaltigen
Zuchtprogramms für gefährdete
Schafrassen am Beispiel des
Rhönschafs unter Nutzung des
Multi-Natursprungs**
Dr. Christian Mendel
Landesanstalt für Landwirtschaft
Bayern

**Ergebnisse aus dem Projekt „Nach-
haltige Bekämpfung der Moderhinke
bei Schafen – MoRes“. Welche Chancen
bietet ein Zuchtprogramm zur
Moderhinkeresistenzzucht?**
Prof. Dr. Ottmar Distl
Stiftung Tierärztliche
Hochschule Hannover

**Darstellung der genetischen Diversität
von Ziegen und Schafen am
Beispiel von Schweizer Ziegenrassen**
Markus Neuditschko
Animal GenoPhenomics,
Agroscope, Schweiz
Moderation:
Klaus Gerdes

15:30 Uhr Block 12
Pferde

**Vorstellung und Statement Deutsche
Reiterliche Vereinigung**

Dr. Klaus Miesner

Deutsche Reiterliche Vereinigung

**Einführung zu den jeweiligen
einheimischen Rassen**

Dr. Teresa Dohms-Warnecke

Deutsche Reiterliche Vereinigung

**Dülmener Wildpferde – Genetik,
Landschaftspflege und aktuelle
Probleme mit dem Wolf**

Herzog Rudolph von Croy

Herzog von Croy'sche Verwaltung

Zuchtprogramm Schleswiger Kaltblut

Dr. Elisabeth Jensen

Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/
Hamburg e. V.

Zuchtwertschätzung Schweres Kaltblut

Dr. Wietje Nolte

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

**Genetische Untersuchungen beim
Rheinisch Deutschen Kaltblut**

Prof. Jens Tetens

Georg-August-Universität Göttingen

Moderation:

Dr. Klaus Miesner

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung Tag 2

19:00 Uhr Abendveranstaltung

separate Anmeldung

Mittwoch, 28. September 2022

8:00 Uhr **Frühstückscaffee**

8:30 Uhr **Block 13**
Wissenschaft

Biodiversität und nachhaltige Tierzucht

Prof. Dr. Ivica Medugorac

Ludwigs-Maximilians-Universität
München

Genomannotation/FAANG

Prof. Dr. Christa Kühn

Forschungsinstitut für Nutztierbiologie

Kryokonservierung

Prof. Dr. Harald Sieme

Stiftung Tierärztliche
Hochschule Hannover

Mikrobiom

Prof. Dr. Hauke Smidt

Universität Wageningen

Spuren der Selektion

Prof. Dr. Johann Sölkner

Universität für Bodenkultur Wien

Genotyp-Umwelt-Interaktion

Prof. Dr. Norbert Reinsch

Forschungsinstitut für Nutztierbiologie

Moderation:

Prof. Dr. Christa Kühn

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr Block 14
Vermarktung

Chancen und besondere Herausforderungen bei der Vermarktung einheimischer und alter Nutztierassen und ihrer Produkte

Dr. Alexander Wirsig
Marketing- und
Absatzförderungsgesellschaft
für Agrar- und Forstprodukte
Baden-Württemberg mbH

Chancen & Grenzen der Vermarktung des Leicoma-Schweins

Wouter Uwland
Raunitzer Agrar GmbH

Es muss nicht immer mehr sein – aber genug

Thomas Schumacher
Bentheimer Landschaft Betrieb
Julia und Thomas Schumacher

Weideochse vom Limpurger Rind g.U. – wie eine Züchtervereinigung Erfolgsgeschichte schreibt

Clara Dompert
Züchtervereinigung Limpurger Rind

Moderation:

Dr. Bettina Bongartz
Deutsche Gesellschaft für
Züchtungskunde e. V.

11:00 Uhr Block 15
Workshop

Brainstorming in Kleingruppen

Austausch zu verschiedenen Themen, z.B.

- Erhaltungszucht und Maßnahmen aus Sicht von Tierhalterinnen und Tierhaltern
- Wie müsste die Politik die Haltung einheimischer und gefährdeter Rassen weiter unterstützen?
- Garanten für eine erfolgreiche Erhaltungsarbeit
- Wie ist die Wahrnehmung der Rassenvielfalt in der Öffentlichkeit und wie könnte man diese unterstützen?

Moderation:

Antje Feldmann

Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V.

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Ergebnisse

Ergebnisse der Note-Taker

Schlussfolgerungen

Moderation:

Dr. Bernhard Polten

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT

World Conference Center Bonn
Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Bonn Hauptbahnhof:

Bus 610 und 611

Haltestelle:

Deutsche Welle



World Conference Center Bonn
Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn, Deutschland
Telefon: +49 228 9267 0
www.worldccbonn.com

- Legende:**
- Anfahrt Parken
 - Eingang
 - Anlieferung
 - Gelände UN-Campus
 - Fußweg zu den Haupteingängen

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich unter:

<https://haustierrassen-bmel.colada.info>

Anmeldeschluss:

16.09.2022



Adresseingabe für Navigationsgeräte:

 = Karl-Carstens-Straße 4

 = Charles-de-Gaulle-Straße

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 715
Rochusstraße 1
53123 Bonn

BEI FACHLICHEN FRAGEN

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 715, Dr. Bernhard Polten
Rochusstraße 1
53123 Bonn
715@bmel.bund.de
Tel.: +49 (0) 228 99 529-3480

BEI ORGANISATORISCHEN FRAGEN

Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)
Referat 216 – Konferenz-
und Tagungsmanagement
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
haustierrassen-vielfalt2022@ble.de
Tel.: +49 (0) 228 6845 99 4005

STAND

Juli 2022

GESTALTUNG

BLE, Referat 216

BILDNACHWEIS

Titelfoto: BLE, S74
Innenseite Bundesregierung, Steffen Kugler
Karte: WCCB Anfahrtsskizze

Diese Publikation wird vom BMEL
unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht
im Rahmen von Wahlwerbung politischer
Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter:

www.bmel.de

 **@bmel**

 **Lebensministerium**